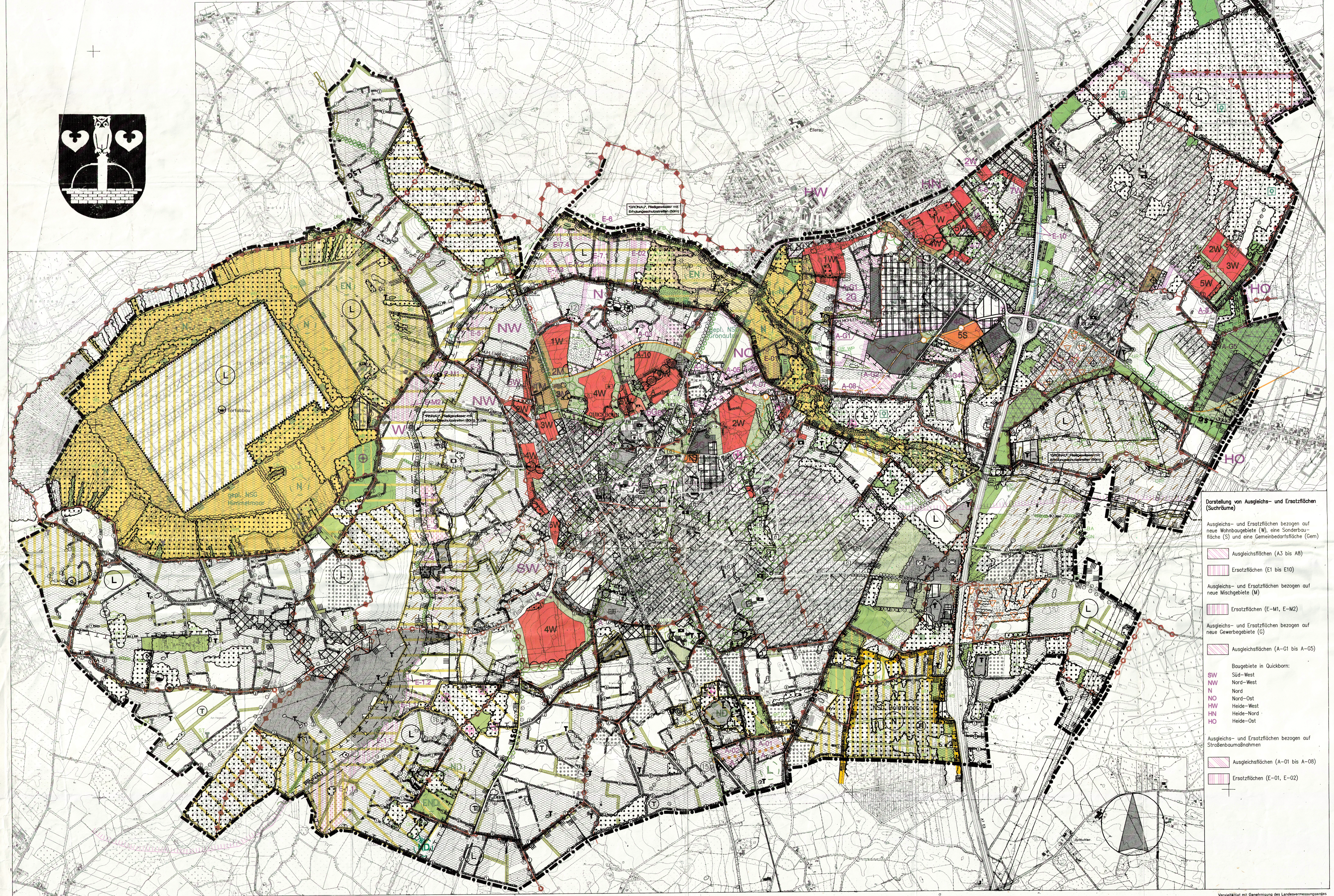
LANDSCHAFTSPLAN DER STADT QUICKBORN M 1:10 000



LEGENDE

VORHANDEN | ÜBERNOMMEN (nachrichtl. Übernahme von Planungen) | GEPLANT

KREISGRENZE
GEMEINDEGRENZE

SIEDLUNG
Art der baulichen Nutzung, Anlagen zur Versorgung und Flächen für den Gemeinbedarf

- 1W WOHNBAUFLÄCHE
- 1M GEMISCHTE BAUFLÄCHE
- 1G GEWERBLICHE BAUFLÄCHE
- 1S SONDERBAUFLÄCHE
- 5Gem GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- FLÄCHE MIT KLÄRUNGSBEDARF
- SCHULE
- KIRCHE
- KINDERTAGESSTÄTTE, ALTENTAGESSTÄTTE, GEMEINDEHAUS
- HALLENBAD
- SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE EINRICHTUNG

VERKEHR
Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- AUTOBAHN
- ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE STRASSEN
  Sicherung von im F-Plan-Entwurf gekennzeichneten Verkehrstrassen (1. und 2. Priorität)
  Planungsvorschlag (1. Priorität)
  Planungsvorschlag (2. Priorität)
  Planungsvorschlag (3. Priorität)
- BAHNANLAGEN/BAHNHOF
- LÄRMSCHUTZMAßNAHME

VER- UND ENTSORGUNG
Hauptversorgungsleitungen, Flächen für Versorgungsanlagen und Altablagerungen

- FREILEITUNGEN ÜBER 10 KV
- ALTABLAGERUNG/ALTLASTENVERDACHT (1) - (21)
- WASSERWERK

BODENABBAU/FLÄCHEN F. AUFSCHÜTTUNGEN

- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN (TORFABBAU)

WASSERWIRTSCHAFT/GEWÄSSER
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

- STEHENDE GEWÄSSER T = TEICH
- FLIEßGEWÄSSER (AN GRONAU UND PINNAU MIT ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN 50m)
- WASSERSCHUTZGEBIET ZONE III
  Wasserschutzgebiet Quickborn (mit konkretem Grenzverlauf)
- WASSERSCHONGEBIET
- WASSERSCHUTZGEBIET ZONE I / TRINKWASSERBRUNNEN
- REGENRÜCKHALTE-, KLÄRBECKEN ODER VERGLEICHBARE EINRICHTUNG

FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FÜR WALD SOWIE GEHÖLZE

- ACKER
- GRÜNLAND
- GRÜNLAND-EXTENSIVIERUNG
- BAUMSCHULE
- FLÄCHE FÜR WALD (Geschützt gemäß LWaldG)
- GEBÜSCH/FELDGEHÖLZ
- UMWANDLUNG VON NADELWALD IN LAUBWALD
- KNICK MIT ZUSTANDSBEWERTUNG 1 = gering-wertig 2 = mittel-wertig 3 = hoch-wertig
- BAUMREIHE/EINZELBAUM
- UFERGEHÖLZE
- SUKZESSIONSFLÄCHE

GRÜNFLÄCHEN/ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

- WANDERWEG
- REITWEG
- GRÜNVERBINDUNGEN/GRÜNVERB. MIT STRAßENQUERUNG
- GRÜNFLÄCHE/PARKANLAGE
  - FRIEDHOF
  - KLEINGÄRTEN
  - SPORTPLATZ
  - TENNIS
  - GOLF
  - BOLZPLATZ/SPIELPLATZ
  - FREIBAD
  - FESTPLATZ

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE
Planungen, Nutzungsregelungen, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR NATURSCHUTZ (§15(1),Nr.1,2+4 LNatSchG)

- GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE (VERDACHTSFLÄCHEN) (siehe Erläuterungen der Abkürzungen auf der rechten Legendenseite)
- NATURSCHUTZGEBIETE (ÜBERNOMMEN: NSG GEPLANT BZW. VORRAUSSETZUNGEN F. UNTERSCHUTZSTELLUNG GEGEBEN)
- NATURDENKMALE (ÜBERNOMMEN: NSG GEPLANT BZW. VORRAUSSETZUNGEN F. UNTERSCHUTZSTELLUNG GEGEBEN)
- BIOTOPVERBUND (FUNKTION BEREITS ERFÜLLT BZW. IN ABSEHBARER ZEIT ERFÜLLT) –Untergliederung siehe Eignungsflächen–

EIGNUNGSFLÄCHEN F. VORRANGIGE FLÄCHEN F. NATURSCHUTZ (§15(1),Nr.3+4 LNatSchG)

- ENTWICKLUNGSGEBIETE FÜR NATURSCHUTZGEBIETE
- ENTWICKLUNGSGEBIETE FÜR NATURDENKMALE
- EIGNUNGSFLÄCHEN BIOTOPVERBUND
  - SCHWERPUNKTBEREICH
  - HAUPTACHSE
  - NEBENACHSE
  - LINEARE NEBENVERBUNDACHSE
  - FLÄCHIGE AUSWEITUNG INNERHALB DER LINEAREN NEBENVERBUNDACHSEN

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE (§18 LNatSchG)

- VORSCHLAG ZUR LANDSCHAFTSCHUTZGEBIETSERWEITERUNG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN F. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
- NATURNAHE UMGESTALTUNG DER PINNAU
- ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN
- ERSATZ VON NADELGEHÖLZEN DURCH LAUBGEHÖLZE
- ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL (NACHRICHTL. ÜBERNAHME)
- NATURNAHER HOCHMOORBEREICH
- (R) RENATURIERUNG HOLMMOOR (S. TEXT)

GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE (§ 15a LNatSchG)

WÄLDER/GEBÜSCH

- WA AUENWALD
- WB BRUCHWALD (ohne Birken- u. Kiefernwald entwässerter Moore)
- WP PIONIERWALD
- BA WEIDENGEBÜSCH DER AUEN UND UFER

FLIESSGEWÄSSER

- FB NATURNAHE UND UNVERBAUTE BACH- UND FLUSSABSCHNITTE SOWIE BACHSCHLUCHTEN

STILLGEWÄSSER

- SW WEIHER
- ST TÜMPEL U.A. STEHENDE KLEINGEWÄSSER

GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE, NIEDERMOORE UND UFER

- NS SÜMPFE
- NR RÖHRICHTBESTÄNDE

HOCH- UND ÜBERGANGSMOORE

- MO BIRKEN- U. KIEFERNWALD ENTWÄSSERTER MOORE
- MH FEUCHTHEIDEN, TORFMOOSRASEN OHNE BEWALDUNG

HEIDEN UND MAGERRASEN

- HC HEIDEN
- RN TROCKENRASEN

GRÜNLAND

- GN BINSEN- UND SEGGENREICHE NASSWIESEN

BRACHEN/RUDERALFLUREN

- • BRACHEN IM AUSSENBEREICH > 5 JAHRE OHNE NUTZUNG (sonstige Sukzessionsflächen)
- URF RUDERALFLUR FRISCHER BIS FEUCHTER STANDORTE
- URT RUDERALFLUR TROCKENWARMER STANDORTE
- UX HALBRUDERALE TROCKENBRACHE
- UF FEUCHTBRACHE NÄHRSTOFFARMER STANDORTE

• STAUDENFLUREN

- UR* STAUDENFLUREN
  * ausgenommen vorhandene Gebäudestrukturen sowie befestigte Platz- und Wegeflächen

GEOWISSENSCHAFTLICH-LANDESKUNDLICH BEDEUTENDE OBJEKTE

- XX BINNENDÜNE

GESCHÜTZTE BIOTOPE (§ 7 (2) LNatschG), DIE GRUNDSÄTZLICH DER EINGRIFFSREGELUNG UNTERLIEGEN
(DARSTELLUNG DES "SONSTIGEN FEUCHTGRÜNLANDS" (GF) IM BESTANDSPLAN)

- WALD § 7 (2) NR. 8

STADT QUICKBORN LANDSCHAFTSPLAN

PLANUNG

Fassung für die Feststellung

Festgestellt: 2.11.99



Stand: 29.07.1999

M 1:10 000

100m 500m 1000m

bearb.	4/89	G A
	6/98-7/99	P.W./B.W.
gez	4/89	H.E
	6/98-7/99	B.W./M.B.
gepr.	29.07.99	[signature]

Verfasser: W v.d. L n W
P. WELLNITZ H. v.d. LANCKEN A. RASCH-WELLNITZ
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND DIPL.-ING. LANDSCHAFTSPLANUNG BWK/SRL/VDI
Clemens-Cassel-Str. 3 29223 Celle
Tel.:05141/32057 Fax:05141/38842